

## **Fragestellung der Studie „Wie verstehen Kinder Handlungen?“**

In dieser Studie ging es darum, wie Kinder Handlungen anderer Personen in ganz verschiedenen Situationen verstehen. Um darauf Antworten zu finden, wurden die Kinder spielerisch durch die Studie geleitet, schauten sich animierte Videos an und beantworteten dann kurze Fragen dazu. Untersucht wird dabei, wie Kinder Handlungen repräsentieren, die vorhergesehene und nicht vorhergesehene Nebeneffekte haben (die auch schädlich sein können) und ob diese Repräsentation durch die Formulierung der Interessen des Akteurs modifiziert wird. Nach einigen Familiarisierungstrials, die spielerisch an die Art der Testfragen heranführten, sahen die Kinder ein animiertes Video und mussten im Anschluss angeben, welchen Beschreibungen der Handlungen sie zustimmen. Das gibt Aufschluss darauf, wie Kinder die gezeigte Situation verstehen und welche Teilhandlungen unter welcher Beschreibung als absichtlich eingeschätzt werden und welche nicht. Außerdem werden durch verschiedene Bedingungen, in denen ein zusätzliches Motiv des Handlenden genannt wird, die Vorannahme von guten Absichten (good intention prior) getestet. Abschließend geben Kinder in Form einer Smiley-Skala an, wie sie die Handlung des Protagonisten bewerten. Steht diese Beurteilung in Einklang mit der Handlungsrepräsentation?